

# STELLENAUSSCHREIBUNG



## SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität  
und Lehrerbildung (LISA)

Am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) ist zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** am **Standort Halle (Saale)** **unbefristet** und in **Vollbeschäftigung** die folgende Stelle zu besetzen:

**Referent/-in (m,w,d)**

**für Künstliche Intelligenz in der schulischen Bildung**

**und für adaptive Lernumgebungen/intelligente tutorielle Systeme**

**(Stellenummer: LISA 24/2023)**

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 14 TV-L / Besoldungsgruppe A14 LBesO ausgewiesen und bewertet.

### **Aufgabengebiet:**

- Systematische Bearbeitung/Erforschung des agilen Feldes Künstliche Intelligenz (KI) als thematischer Gegenstand sowie als Werkzeug für Lehrende und Lernende in der schulischen Bildung
  - Nationale und internationale Beobachtung des Themenfeldes (u. a. in den Bereichen Wissenschaft, Gesellschaft im Allgemeinen sowie in den sozialen Medien) und Erarbeitung von Ableitungen für das schulische Lernen und für die Professionalisierung von Lehrkräften
  - Landesweite Konzeption, Initiierung und Leitung von Projekten zur KI in der schulischen Bildung



- Kommunikation, Vernetzung und Transfer von erzielten Arbeitsergebnissen; ressortintern sowie schulsystemweit
- Zusammenarbeit mit hausinternen Arbeitsgruppen (AG), die Schnittstellen zum Themenbereich KI aufweisen (u. a. in Denkwerkstätten, in AG zur Lehrerbildung und zur Curriculumsentwicklung)
- Konzeptionelle Grundsatzarbeit im Kontext der Lern- und Prüfungskultur in einer zunehmend von Digitalität geprägten schulischen Bildung
- Teilhabe an nationalen und internationalen Netzwerken zum Themenbereich KI
- Initiierung, Implementierung und Institutionalisierung von „Adaptiven Lernumgebungen und Intelligenten Tutorielle Systeme (ITS)“ in das Schulsystem des Landes Sachsen-Anhalt.
  - Konzeption, Anpassung und Evaluation von entsprechenden Softwarelösungen
  - Begleitung der experimentellen Erprobung dieser an (Pilot-)Schulen
  - Daran anknüpfend: Transfer der in der experimentellen Phase gesammelten Erfahrungen in das Schulsystem des Landes
    - Verstetigung von adaptiven Lernumgebungen/ITS als etabliertes Mittel des Unterrichts für alle Schulformen des Landes Sachsen-Anhalt
    - Erweiterung der Curricula der Lehrerbildung und der Maßgaben zur Schulentwicklung
  - Fortlaufende Berichterstattung gegenüber der Institutsleitung und dem Ministerium für Bildung
  - Öffentlichkeitsarbeit und Erkenntnistransfer
  - Moderation, Teilnehmendenmanagement, Datenpflege sowie Beratung und Support für Lehrerinnen und Lehrer
  - Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für bestehende und neue Angebote

### **Konstitutive Voraussetzungen:**

- Laufbahnbefähigung für ein Lehramt nach § 2 der Verordnung über die Laufbahnen des Schuldienstes im Land Sachsen-Anhalt (Schuldienstlaufbahnverordnung - SchulD-LVO LSA) oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss nach dem Recht der DDR



erworbener Lehrerabschluss mit fundierten Kenntnisse in den Bereichen KI, adaptive Lernumgebungen und intelligente tutorielle Systeme oder

- Ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Informatik oder der Bildungswissenschaften (bei Bildungswissenschaften: mit nachweisbarer Expertise auf den Gebieten der formativen Leistungsdiagnostik und der KI)

**Weiterhin werden erwartet:**

- Analytischer und reflektierter Umgang mit Daten, die von Learning-Analytics-Verfahren generiert werden
- Fundierte Kenntnisse mit etablierten LMS Anwendungen (beispielsweise moodle, ILIAS) und deren Möglichkeiten zur formativen Evaluation von Lernprozessen
- Grundkenntnisse in Datenmanagement, SQL, Data Science, Programmierung
- Kenntnisse im Schulrecht (SchulG LSA) und deren Anwendung, Vorgaben und Richtlinien der KMK bzw. Gesetze, Verordnungen und Erlasse des MB LSA mit Bezug zum Aufgabengebiet
- Hintergrundwissen zu den gegenwärtigen Formen des digitalen Lehrens und Lernens (hybride Formate, sich verändernde Lern- und Prüfungskultur)
- Erfahrungen in Projekt-, Innovations-, Changemanagement

Bei Bewerber/-innen mit der Laufbahnbefähigung für ein Lehramt nach § 2 der Verordnung über die Laufbahnen des Schuldienstes im Land Sachsen-Anhalt (Schuldienstlaufbahnverordnung - SchulDLVO LSA) wird die Bereitschaft zur Teilnahme an der Qualifizierung gemäß § 4 SchulDLVO LSA vorausgesetzt, sofern sie nicht schon absolviert wurde.

Es besteht unter Berücksichtigung der geltenden Dienstvereinbarung am LISA die Möglichkeit zur Wohnraumarbeit.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, aktuellen dienstlichen Beurteilungen, Qualifikationsnachweisen etc. sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte senden Sie bitte unter Angabe der Stellennummer und des frühestmöglichen Dienstantritts bis zum **30.09.2023** an folgende Dienststelle:

**Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)**  
**Fachbereich Verwaltung**  
**(Personal / Stellenausschreibung / Stellennummer: 24/2023)**  
**Riebeckplatz 9**  
**06110 Halle (Saale)**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird erbeten, von Bewerbungen per E-Mail abzusehen.

Ansprechpartner:

zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens: Fr. Stark                      Tel.-Nr. 0345/2042 296

zu inhaltlichen Fragen:    Hr. Dr. Adenstedt                      Tel.-Nr. 0345/2042 219

Die Stellenbesetzung erfolgt vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Einstellung.

Bei Beamten/-innen, die nicht in der Landesverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt tätig sind, bitten wir um zusätzliche Übersendung der Erklärung über die Freigabe seitens ihrer Dienststelle.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Sofern eine vorhandene (Schwer-)Behinderung/Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.



Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter:

<https://lisa.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>

